



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 19. Juli 2010, 10:30 Uhr

## Grußwort

des  
Bayerischen Staatsministers  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Martin Zeil

anlässlich  
der Erweiterung der CFK-Produktion im  
BMW Werk Landshut

am 19. Juli 2010  
in Landshut

## **Begrüßung**

**Sehr geehrter Herr Dr. Diess,**  
(Vorstand Einkauf und Lieferantennetzwerk der  
BMW Group)

**sehr geehrter Herr Löw,**  
(Betriebsratsvorsitzender BMW Werk Landshut)

**sehr geehrter Herr Staatssekretär,**  
(Dr. Andreas Scheuer, Parlamentarischer  
Staatssekretär im BmVBS)

**sehr geehrte Mandatsträger auf Bundes-  
Landes- und kommunaler Ebene,**

**sehr geehrter Herr Glies,**  
(Moderator)

**meine sehr verehrten Damen und Herren!**

– **Begrüßung** –

**Einleitung**

Vor seinem Amtsantritt als Präsident des Verbands der Automobilindustrie hat **Matthias Wissmann** der FAZ ein Interview gegeben. Ich halte seine Äußerungen – angesichts der deutschen Erfolge in den letzten Wochen – für **geradezu visionär**.

Im Frühjahr 2007 hat er nämlich gesagt:

**Zitat Matthias  
Wissmann**

„**Das internationale Ansehen der deutschen Automobilindustrie ist enorm. Außer unserer Fußball-Nationalmannschaft gibt es nichts, was Deutschland im Ausland so berühmt macht.**“

Muss man diesen Worten angesichts der großartigen **Leistung unserer jungen Nationalelf in Südafrika** noch etwas hinzufügen? Ich meine: Diese Erfolge sprechen für sich.

Auch die **Leistungen unserer Automobilindustrie** sind unbestritten. Sie ist zu Recht **die** deutsche Leitbranche.

Ein ganz wesentlicher Teil davon geht auf das Konto von **BMW**: „Bi – Em – Double-Ju“ ist eine globale Marke und der Traum von Millionen! Der Glanz des weißblauen Emblems strahlt auf ganz Bayern und seine Wirtschaft positiv ab.

## **Begrüßung**

Damit begrüße auch ich Sie sehr herzlich zum Spatenstich für die Erweiterung der CFK-Produktion im BMW-Werk Landshut. Ich danke Ihnen für die Einladung und freue mich, bei Ihnen zu sein!

Mit dem heutigen Spatenstich beweist BMW eindrucksvoll, dass sich **Investitionen am Standort Deutschland nach wie vor lohnen**. Er ist ein deutliches Signal zugunsten der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der **bayerischen Automobilindustrie!**

## **Kooperation zwischen zwei global Playern**

Doch heute geht es nicht nur um eine Investition. Heute geht es um einen wichtigen Schritt, der die **wegweisende Kooperation zwischen zwei global Playern** weiter ausbaut:

- **SGL Automotive Carbon Fibers** in Wackersdorf produziert Carbonfasergelege,

- während das **BMW-Werk Landshut** die Weiterverarbeitung zu fertigen Kunststoffkomponenten übernimmt.

Mehr noch: Die zwei Partner führen **zwei sehr innovative Entwicklungen zusammen**, die sich exzellent ergänzen:

- die **Carbonfaser** und
- die **Elektromobilität**.

Herr Dr. Diess, Sie haben uns die Synergieeffekte zwischen diesen beiden Technologien bereits ausführlich dargestellt. Lassen Sie mich kurz auf unsere **bayerischen Aktivitäten** in diesen beiden Bereichen eingehen.

## **Carbonfaser**

**Zunächst zur Carbonfaser. Ich meine:**

Allein die stetig **steigenden Preise** für **Kraft- und Rohstoffe** werden diesem Werkstoff eine glänzende Zukunft bescheren. Auf die sehr leichten und damit energiesparenden sowie äußerst leistungsfähigen Carbonfasern werden wir immer weniger verzichten wollen – nicht nur beim Flugzeugbau.

Deshalb freue ich mich, dass der **Freistaat** im Carbonfaser-Bereich bereits **gut aufgestellt** ist. Wir verfügen über starke, hochinnovative High-Tech-Unternehmen und exzellentes Know-how an Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen.

Und wir bleiben weiter offensiv am Ball, geben Impulse und ebnen den Weg für noch mehr Exzellenz im Carbonfaser-Bereich.

Um nur einige unserer **Maßnahmen** zu nennen:

- Wir setzen uns ein für den **Ausbau** der wissenschaftlichen Kompetenz an unseren **Hochschulen**.
- Wir sorgen für eine erfolgreiche **Vernetzung** von Wissenschaft und Wirtschaft mittels unseres **Clusters Neue Werkstoffe** und
- wir forcieren den gezielten **Aufbau von Forschungskapazitäten** rund um Faser-verbundtechnologien.

## **Elektromobilität**

Auch bei der **Elektromobilität** wollen wir ganz vorne mitspielen. Dieses Thema treiben wir daher in Bayern bereits seit einiger Zeit massiv

voran, zum Beispiel im Rahmen unserer Clusteraktivitäten.

**Anfang Mai haben wir im bayerischen Kabinett noch einen Gang hochgeschaltet.**

Wir haben eine **Fünf-Punkte-Strategie** beschlossen, um die **Elektro-Mobilität in Bayern** weiter anzuschieben.

Wir stellen erstens die Weichen für die bayerische „Forschungslandschaft Elektro-Mobilität“, vor allem in den Metropolregionen Nürnberg und München.

Zweitens: Wir wollen die vom Bund finanzierten **Elektro-Mobilitäts-Regionen München und Allgäu** besser unterstützen.

Elektromobilitätskonzept müssen aber noch breiter und diversifizierter sein, wenn wir daraus einen nachhaltigen Trend machen wollen. Deshalb hat das Bayerische Kabinett am 7. Juli beschlossen, dass **auch Bad Neustadt an der Saale** Modellstadt für Elektromobilität werden soll. Das Konzept hierzu wird bis zum Spät-

herbst erarbeitet. Herr Dr. Diess, ich hoffe hier auf eine aktive Beteiligung von BMW.

Wir setzen drittens im Rahmen der bayerischen Cluster-Strategie einen neuen Schwerpunkt zugunsten des Elektro-Antriebs.

Zudem lasse ich gerade die Online-Datenbasis „Kompetenzatlas E-Mobilität Bayern“ erstellen. Damit können interessierte Unternehmen schnell und zielgerichtet geeignete Partner für Projektkonsortien oder Netzwerke finden.

Viertens unterstützen wir Leuchtturm-Projekte und arbeiten fünftens an einem Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Einführung der Elektromobilität.

## **Schluss**

Meine Damen und Herren!

**Die enormen Chancen der Carbonfaser und der Elektromobilität** für die Fahrzeugindustrie und ihre Zulieferer am Standort Bayern müssen wir nutzen.

Der Start der Produktionsvorbereitungen für das **Megacity Vehicle** ist dabei ein bedeutender Schritt.

BMW und seinem Partner wünsche ich für dieses Vorhaben allen erdenklichen Erfolg.

**Vielen Dank!**